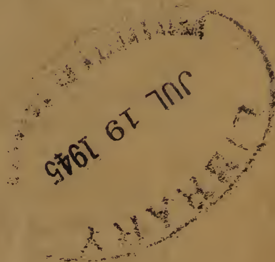
THORVALDSENS MUSEUM.

HANDKATALOG

FÜR

DIE BESUCHENDEN.



KOPENHAGEN.

THIELES BUCHDRUCKEREI.

1888.

Thorvaldsens Museum ist von der Commune Kopenhagens zur Aufbewahrung der Kunstwerke aufgeführt, die Thorvaldsen seiner Geburtsstadt testamentirte, nachdem durch freiwillige Beiträge eine bedeutende Summe vorher zu diesem Zwecke gesammelt war.

Thorvaldsens Museum ist zugleich Thorvaldsens Mausoleum, da es sein Grab umschliesst. Dieses, das sich in der Mitte des Hofraumes befindet, ist mit Epheu überdeckt und von einem Granitrande umgeben, an welchem der Name BERTEL THORVALDSEN eingegraben ist nebst dem Datum seiner Geburt und seines Todes: 19. November 1770 und 24. März 1844. Der Sarg ist in eine gemauerte und decorirte Grabkammer gesenkt, die nach Thorvaldsens Wunsche schon während seines Lebens eingerichtet wurde.

Das Gebäude ist ein Werk des Architekten Bindesbøll, ausgeführt in den Jahren 1839—1848. Das Äussere desselben trägt das Gepräge seiner Bestimmung, zugleich Thorvaldsens letzte Ruhestätte zu sein. Die Architektur ist zum Theil alten ägyptischen und griechischen Grabgebäuden entnommen, und die Decoration der Mauern um den Hof erinnert an die Ausschmückung

antiker Grabkammern so wie an eine auf römischen Sarkophagen häufige Darstellung: man sieht unter den Fenstern einen Genius im Wagenrennen, ein Sinnbild des menschlichen Geistes, der zum Ziele strebt und trotz Missgeschick und Hindernisse es endlich siegend erreicht.

Dieselbe Andeutung des siegenden Genius Thorvaldsens, findet sich auch in der Decoration der Façade. Victoria in einem vierspännigen Wagen hält über dem Eingange ihre Pferde an, und in den Kapitälern der Eckpfeiler sieht man vorne fahrende Siegesgöttinnen, an den Seiten den Sonnengott und Luna, die Finsterniss besiegend. Victoria auf der Quadriga, in Bronze gegossen, ist eine Gabe des Königs Christian VIII. Die Figur der Göttin ist nach einer von Thorvaldsen hinterlassenen Skizze und das linke der mittelsten Pferde nach einem seiner Modelle ausgeführt; die drei andern Pferde sind von V. Bissen modellirt, Der Guss ist von Dahlhoff in Kopenhagen ausgeführt. Die Reihe von Bildern, die an den äussern Mauern angebracht sind, stellt Thorvaldsens Ankunft in Kopenhagen im Jahre 1838 vor, da er nach einer 18-jährigen Abwesenheit auf einem Schiffe zurückkehrte, welches einen grossen Theil der für das Museum bestimmten Werke überbrachte. Auf der nach dem Kanal gewendeten Seite sieht man seinen Empfang, auf der andern, den Transport seiner Werke in das Museum. Diese Bilder, so wie die an den Mauern in dem Hofraume, sind durch Einlegung mehrfarbigen Cements hervorgebracht.

Die Decorationen der Decken im Innern des Museums sind grösstentheils nach antiken Mustern oder

Motiven ausgeführt. Die verschiedenen Bilder, welche Theile dieser Decorationen ausmachen, theils *al fresco* gemalt, theils aus Stuk gebildet, sind bald antiken Darstellungen entlehnt, bald nach Thorvaldsens Skulpturen copirt. Das letstere ist der Fall in der Vorhalle und den Zimmern IV, V, XV und XVI. An der Decke des Zimmers XXI sind die Bilder christlich.

Das Museum enthält Thorvaldsens Werke und Sammlungen. Ausser seinen Modellen und Skizzen von Gips nebst Entwürfen in Zeichnung befinden sich im Museum 112 seiner Arbeiten in Marmor, nämlich: 4 Gruppen, 21 Statuen, 20 Büsten, 67 Reliefs und ein Fries. Seine Werke nehmen die untere Etage und die Corridoren der oberen Etage ganz auf; einzelne derselben sind in der oberen Etage auch in den Zimmern zur Linken angebracht; seine Skizzen und Zeichnungen haben daselbst in dem hintersten Zimmer ihren Platz. Die Modelle zu den in Marmor ausgehauenen Statuen und Reliefs sind im Corridor zur Rechten in der unteren Etage und in den Corridoren zu beiden Seiten in der oberen Etage zusammengestellt. Die Gemälde von gleichzeitigen Künstlern, die Thorvaldsen besass, hangen in der Zimmerreihe zur Linken in der oberen Etage. Die Kunst des klassischen Alterthums, für welche Thorvaldsen sich vorzugsweise interessirte, ist in den Zimmern zur Rechten repräsentirt durch die Sammlungen von Gemmen, Münzen, gemalten Vasen und allerlei andern Antiquitäten, die er während seines vieljährigen Aufenthalts in Rom zuwegegebracht hatte, sowie durch einige Gipsabgüsse von antiken Skulpturen, zu denjenigen gehörend, die er in seinen Ateliers stehen hatte. Der grösste Theil

dieser Abgüsse ist wegen Mangel an Platz in den Räumen unter ebener Erde aufgestellt. Seine Sammlungen von Handzeichnungen, Kupferstichen, Büchern m. m. sind in den Zimmern XXXII—XLII angebracht.

In den Räumen unter ebener Erde findet man ausserdem: Jugendarbeiten von Thorvaldsen (in XLIV), und in dem letzten (LIII) Verschiedenes aus Thorvaldsens Nachlasse zur Beleuchtung seiner Person und seines Lebens.

Ausser dem Handkatalog ist eine vollständige und detaillirte Beschreibung der Sammlungen des Museums auf dänisch und französisch herausgegeben. Sie besteht aus 8 Heften, folgenden Inhalts. 1. Thorvaldsens Werke. 2. Gemälde und Zeichnungen. 3. Kupferstiche, Medaillen und andere neuere Skulpturen. 4. Verschiedene ägyptische, etrurische, griechische und römische Antiquitäten. 5. Antike Gemmen und Pasten. 6. Antike Münzen. 7. Gipsabgüsse, meist von Antiken. 8. Kupferwerke und Bücher. Jedes Heft ist einzeln zu erhalten.

Die in Marmor ausgeführten Werke Thorvaldsens sind im folgenden durch den Buchstaben M. bezeichnet.

Die Nummern der Zimmer sind in den Fenstervertiefungen angebracht.

ERSTE ETAGE.

Thorvaldsens Werke.

VORHALLE.

Colossale Statuen.

113. Nicolaus Copernicus. (Modell des Bronze-Monumentes in Warschau.)

114-16. Gutenberg. An dem Fussgestelle: Erfindung der beweglichen Typen und der Buchdruckerpresse. (Modelle des Bronze-Monumentes in Mainz.)

123. Fürst Joseph Poniatowski. (Modell eines für Warschau bestimmten Bronze-Monumentes.)

128. Kurfürst Maximilian I. von Baiern. (Modell des Bronze-Monumentes in München.)

135. Schiller. An dem Fussgestelle: Die Apotheose des Dichters, der Genius der Poesie und die Göttin des Sieges. (Modelle des Bronze-Monumentes in Stuttgart.)

142-45. Papst Pius VII. An den Seiten: zwei weibliche Figuren, die himmlische Weisheit und Stärke vorstellend. An dem Fussgestelle: Das Wappen

des Papstes von zwei Engeln getragen. (Modelle des Marmor-Monumentes in der Peterskirche.)

156. Herzog Eugen von Leuchtenberg. (In Marmor auf dem Grabmale des Herzogs in der S. Michaelis Kirche in München.)

Colossale Büsten.

209. Der dänische Minister Graf A. P. Bernstorff.

212. Graf Adam Moltke von Nütschau.

219-20. Baron und Baronin Schubart. M.

253. Der Maler Horace Vernet. M.

258. Sir Thomas Maitland, Lordcommissair der ionischen Inseln. (Nebst dem Relief Nr. 600 zu einem auf Zante errichteten Bronze-Monumente modellirt.)

Reliefs.

317. Herkules empfängt den Trunk der Unsterblichkeit von Hebe.

318. Hygieia giebt Äskulaps Schlange Nahrung.

319. Minerva begabt den von Prometheus gebildeten Menschen mit der Seele.

320. Nemesis liest dem Jupiter die Handlungen der Menschen vor.

503. *Fries.* Triumph-Einzug Alexanders des Grossen in Babylon. Rechts, Alexander mit seinem Gefolge; in der Mitte, ein Zug von Babyloniern, die dem Sieger entgegen ziehen; links, die Stadt und ihre Umgebung. (Im Quirinal-Palaste in Rom.)

530. Der Genius der Staatsverwaltung.

531. Der Genius der Gerechtigkeit.

600. Minerva nimmt die Tugend in Schutz, indem sie das Laster entschleiert. (Sieh die Büste Nr. 258.)

CORRIDOR.

Statuen.

7. Mars und Amor. (Diese Gruppe war nebst der folgenden Statue für eine dem 45. Gesange Anakreons entlehnte Darstellung bestimmt, die in dem Relief gegenüber, Nr. 420, ausgeführt ist.)

9. Vulkan.

52. Jason mit dem goldenen Vliess. (Das erste grössere Werk Thorvaldsens, vom Jahre 1801.)

55-56. Karyatiden.

59-70. Die Predigt Johannes des Täufers. (Modelle der Figuren von Marmor, die im Giebelfelde der Frauenkirche angebracht sind.)

71. 72. Ein stehender römischer Krieger. Ein sitzender Jude. (Für die vorhergehende Gruppe bestimmt.)

105. 108. Die Apostel Thaddäus und Andreas. (Etwa 20 Jahre nach den entsprechenden Statuen im Christussaale Nr. 94 und 95 für die Frauenkirche modellirt.)

110. Der Engel der Taufe.

119. Ein auf dem französischen Königsschilde sterbender Löwe. (Relief-Figur, in eine Felsenwand bei Luzern in colossaler Grösse eingehauen, zum Andenken an die während der Revolution d. 10. Aug. 1792 in Paris gefallenen Schweizer.)

122. Ein liegender Löwe. (Studie.)

125. Ein Pferd, für Poniatowskis Denkmal modellirt.

129. Ein Pferd, für das Denkmal Maximilians I. von Baiern modellirt.

146-47. Zwei Engel, auf dem Denkmale des Papstes Pius VII. angebracht.

155. Fürst Wladimir Potocki. (In Marmor auf seinem Grabmale in Krakau.)
162. Thorvaldsen (in seinem 70. Jahre), sich auf die Bildsäule der Hoffnung stützend. (Sieh Zimmer VIII.)

Büsten.

186. Sanct Apollinaris, Bischof von Ravenna.
187. Der Mathematiker Leonardus Pisanus. M.
189. Kurfürst Maximilian I. von Baiern.
195. Prinzessin Vilhelmine von Dänemark. M.
211. Graf D. C. Rantzau von Breitenburg.
223. Thorvaldsen (in seinem 40. Jahre).
233. König Ludwig I. von Baiern.
240. Der Dichter Chr. Aug. Tiedge.
247. Grossfürstin Helena von Rusland.
252. Napoleon I. als apotheosirter Kaiser. M.
255. Walter Scott.
256. Der Dichter Byron. M.
267. Lady Sandwich.
268. Miss Lucan.
270. Papst Pius VII.
271. Cardinal Ercole Consalvi.
275-76. Prinz und Prinzessin Butera.
278 A. Marchesa Firenzi. M.
280. Heider-eddin-Gazi, Radjah von Aude.
283. 303. 304. Unbekannte Portraits.

Reliefs.

361. 363. Victoria.
420. Venus, Mars und Amor in Vulkans Werkstätte. (Nach dem 45. Gesange Anakreons.)

423. Leda und der Schwan.
487. Thetis taucht Achilles in den Styx.
491. Briseis wird von den Herolden Agamemnons dem Achilles entführt.
500. Hektor, in Helenas Gemach, wirft Paris seine Feigheit vor.
504. Alexander auf seinem Triumphwagen, von der Göttin des Friedens empfangen. (Variation des Mittelstückes von dem den Zug Alexanders darstellenden Friese.)
505. *Fries.* Triumph-Einzug Alexanders des Grossen in Babylon. (Variation des Frieses in der Vorhalle, von Marmor in der früher dem Grafen Sommariva gehörenden Villa am Comer-See.)
506-7. Stücke des den Zug Alexanders darstellenden Frieses. (Für das Exemplar modellirt, das sich von Marmor im Schlosse Christiansburg befand.)
516. Alexander wird von Thais verführt, das Schloss in Persepolis anzuzünden.
526. Der Genius der Poesie.
529. Der Genius des Friedens und der Freiheit.
551. Adam und Eva.
567. Der zwölfjährige Christus lehrt im Tempel.
568. Christus spricht mit dem samaritanischen Weibe.
575-78. Die vier Evangelisten, von den beflügelten Figuren getragen, die ihnen zu Attributen dienen. M.
583. Lucas mit seinem Attribute, dem Ochsen.
584. Lucas als der erste christliche Maler.
589. Weinachtsfreude im Himmel.
603. Der Prediger Hans Madsen vor Johan Rantzau. (Modell eines Bronze-Monumentes in der Kirche zu Svanninge in Fühnen.)

Reliefs zu Grabmälern.

593-95. Engel des jüngsten Gerichtes.

611. Raphael, dem der Genius der Kunst mit seiner Fackel leuchtet, wird von der Göttin des Sieges gekrönt.

612. Der Cardinal Consalvi führt dem Papste Pius VII. die päpstlichen Provinzen zurück. (Mit der Büste Consalvis Nr. 271 auf dessen Sarkophag im Pantheon angebracht.)

613. Tobias heilt seinen blinden Vater. (Grabmal des Augenarztes Vacca Berlinghieri im Campo Santo in Pisa.)

616. Zwei Geschwister verlassen ihre Mutter auf Erden. (Grabmal der Kinder der Prinzessin Poninski.)

618. Ein Mann nimmt Abschied von seiner Frau auf ihrem Sterbebette. (Grabmal der Baronin Schubart.)

620. Ein Mann reicht seiner verschleiert vor ihm stehenden Frau die Hand zum Abschiede.

621. Eine Mutter wird, ihren Sohn verlassend, von dem Genius des Todes zum Ziele geführt. (Grabmal der Gräfin Borchowski.)

622. Der Genius des Todes an einem Grabmonumente, an dessen Fuss eine alte Frau kniet. (Lady Newboocks Grabmal.)

623. Eine ältliche Frau kniet zwischen zwei Engeln, von denen der eine zeigt, dass das Leben verronnen ist, während der andere die Thaten desselben aufzeichnet. (Lady Lawley's Grabmal.)

624. Eine Frau erhebt sich, das Kreuz in der Hand, über dem Genius des Todes, zum Himmel. (Grabmal der Baronin Chandry.)

625. Eine ähnliche Darstellung.

627. Der Genius des Todes.

CHRISTUS-SAAL.

Statuen.

82. Christus.

86-103. Die Apostel. 86. Petrus. 87. Matthäus. 89. Johannes. 91. Jacobus der Jüngere. 93. Philippus. 94. Thaddäus. 95. Andreas. 96. Thomas. 98. Jacobus der Ältere. 99. Bartholomäus. 101. Simon Zelotes. 103. Paulus.

112. Der Engel der Taufe.
(Diese Figuren, Nr. 94 und 95 ausgenommen, sind die Modelle der in der Frauenkirche aufgestellten Marmorstatuen.)

Reliefs.

559. *Fries.* Christi Einzug in Jerusalem.

560. *Fries.* Christi Wanderung nach Golgatha.
(Dies sind Skizzen der zwei zur Decoration der Frauenkirche angewandten Friese.)

564. Christus überträgt dem Apostel Peter die Leitung der Kirche. (Von Marmor in der Kapelle des Palastes Pitti in Florenz.)

569. Mariä Verkündigung.

570. Der neugeborne Christus wird von den Hirten angebetet.

572. Der zwölfjährige Christus lehrt im Tempel.

573. Christus wird von Johannes getauft.

596. Der Schutzengel des Kindes.
597. Die christliche Liebe. M.
(Die zwei letzten Reliefs sind von Marmor über dem Schul- und Armen-Stock in der Frauenkirche angebracht.)

ZIMMER I.

40. *Statue.* Ganymedes, die gefüllte Schale dar reichend. M.
42. — Ganymedes, einschenkend. M.
224. *Büste.* Der Maler Eckersberg. M.
254. — Der Maler Horace Vernet.
284-85. — Unbekannte Portraits.
327. *Relief.* Der Genius des Lichtes mit Pegasus.
517. — Die Kunst erhält ihr Licht von dem himmlischen Genius.
548. — Der Genius des neuen Jahres.

ZIMMER II.

27. *Gruppe.* Amor und Psyche, wiedervereint im Himmel. M.
426. *Relief.* Die Alter der Liebe. M.
428. — Amor verlässt das Lager der schlafenden Psyche.
429. — Psyche nähert sich mit der Lampe dem schlafenden Amor.
430. — Amor erweckt die ohnmächtige Psyche. M.
585. — Singende Genien. M.
587. — Spielende Genien. M.

ZIMMER III.

29. *Gruppe.* Die Gratien und Amor.
245. *Büste.* Frau Rehfues.
305. — Unbekanntes Portrait.
340. *Relief.* Apollo, die Musen und die Gratien. M.
371. — Amor giebt Hygieias Schlange Nahrung. M.
375. — Amor gebunden bei den Gratien. M.
393. — Amor bittet Jupiter, die Rose zur Königin der Blumen zu machen. M.
396. — Amor flicht ein Netz zum Seelenfange. M.
397. — Amor liebkost dem treuen Hund. M.

ZIMMER IV.

11. *Statue.* Venus mit dem Apfel, dem ihr von Paris zugesprochenen Preise der Schönheit. M.
348. *Relief.* Venus vom Meere geboren.
388. — Amor bändigt den Löwen.
409. — Amor bei Bacchus.
410. — Amor mit einem Schwan, und Knaben, die Obst pflücken. (Der Sommer.) M.
412. — Amor und der junge Bacchus pressen Trauben. Nach Anakreons 17. Gesange. (Der Herbst.) M.
414. — Amors Aufnahme bei Anakreon. Nach Anakreons 3. Gesange. (Der Winter.) M.

ZIMMER V.

51. *Statue.* Jason mit dem goldenen Vliess. M.
249. *Büste.* Fürst Joseph Poniatowski.
286. — Unbekanntes Portrait.

489. *Relief.* Briseis wird dem Achilles von Agamemnons Herolden entführt. M.
492 A. — Priamus fleht Achilles um Hektors Leichnam an. M.
493. — Achilles verbindet die Wunden des Patroklus. M.
495. — Achilles mit der getödteten Amazone Penthesilea. M.

ZIMMER VI.

38. *Statue.* Hebe. M.
321. *Relief.* Herkules und Hebe. M.
322. — Äskulap und Hygieia. M.
323. — Minerva und Prometheus. M.
324. — Nemesis und Jupiter. M.

ZIMMER VII.

6. *Gruppe.* Mars und Amor. (Nach dem 45. Gesange Anakreons.) M.
273. *Büste.* Graf Sommariva.
287. — Unbekanntes Portrait.
486. *Relief.* Perseus entführt Andromeda auf dem Pegasus.
499 A. — Hektor bei Paris und Helena. M.
501 A. — Hektors Abschied von Andromache. M.
502. — Homer singt vor dem Volke.

ZIMMER VIII.

46. *Statue.* Die Göttin der Hoffnung, eine Fruchtblüthe haltend. (Nach dem alt-griechischen Vorbilde.) M.

366. *Relief.* Die Parzen mit dem Faden des Lebens.
367. — Die Nacht, mit ihren Kindern, dem Schlafe und dem Tode. M.
368. — Der Tag: Aurora mit dem Genius des Lichtes. M.
402. — Amor ruft Blumen aus dem steinigen Boden hervor.
403. — Amor sammelt Conchylien zu einem Geschmeide.

ZIMMER IX.

8. *Statue.* Vulkan. M.
237. *Büste.* Der Staatsmann Wilhelm v. Humboldt.
288. — Unbekanntes Portrait.
374. *Relief.* Die Gratien, tanzend.
418. — Amor klagt vor Venus über den Stich einer Biene. (Nach dem 40. Gesange Anakreons.)
419. — Amors Pfeile werden in Vulkans Werkstätte geschmiedet. (Nach dem 45. Gesange Anakreons.)
457. — Hymen.
497. — Ulysses empfängt Achilles Waffen, die Minerva ihm zuspricht, während Ajax verzweifelt sich entfernt; in der Mitte Achilles Grab, auf dem seine Mutter, die Meeresgöttin Thetis, sitzt. M.

ZIMMER X.

4. *Statue.* Merkur, im Begriffe Argus zu tödten. M.
325. *Relief.* Minerva.
326. — Apollo.
352. — Pan lehrt einen kleinen Satyr die Rohrflöte blasen. M.

354. *Relief.* Eine Bacchantin mit einer Traube, nach welcher ein kleiner Satyr emporreicht. M.
407. — Amor bei Bacchus. M.
416. — Amor bei Anakreon. M.

ZIMMER XI.

166. *Statue.* Gräfin Ostermann. M.
171. — Fürstin Bariatinski. M.
239. *Büste.* Gräfin Nugent.
278. — Marchesa Firenzi.
306. — Unbekanntes Portrait.
451. *Relief.* Amor und Hymen. M.
553. — Rebekka und Eliezer am Brunnen.
618a. — Grabmal der Baronin Schubart. M.

ZIMMER XII.

124. *Statue.* Fürst Joseph Poniatowski. (Entwurf zu der colossalen Statue in der Vorhalle.)
207. *Büste.* Der Minister A. P. Bernstorff. M.
221. — Etatsrath Fr. S. Vogt. M.
229. — Der Landschaftsmaler J. C. Dahl.
234. — Fürst Metternich. M.
236. — General Fürst Schwarzenberg.
241. — Der Medailleur H. Fr. Brandt.
242. — Der Kaufmann C. H. Donner.
246. — Kaiser Alexander I.
257. — Der Dichter Byron.
263. — Mr. Diwett.
272. — Graf Sommariva. M.
289-90. — Unbekannte Portraits.

316. *Relief.* Jupiter thronend, zwischen Minerva und Nemesis; rechts und links, die Göttin der Erde und der Gott des Meeres. (In gebranntem Thon für das Giebelfeld der Façade des Schlosses Christiansburg ausgeführt.)

422. *Relief.* Amor auf einem Schwane.

614. — Augusta Böhmers Grabmal. Die Verstorbene reicht ihrer kranken Mutter eine Schale mit Arznei. An den Seiten, Nemesis und der Genius des Todes.

615. — Philip Bethmann-Holwegs Grabmal. Der Bruder empfängt den Bürgerkranz des sterbenden Jünglings. Links, Mutter und Schwestern in Trauer. Rechts, Nemesis, hinter welcher der Fluss-Gott Arno und ein Löwe, die Florenz als den Todesort bezeichnen.

619. — Grabmal der Gräfin Pore. Gatte und Kinder der Verstorbenen in Trauer.

ZIMMER XIII.

121. *Statue.* Ein liegender Löwe. M.

130. — Der Dichter Byron. (In Marmor zu Cambridge aufgestellt.)

210. *Büste.* Geheimrath H. Hielmstierne.

225. — Der Philosoph Tyge Rothe. M.

260. — Admiral Lord Exmouth.

131. *Relief.* Der Genius der Poesie. (Zu Byrons Monument gehörend.) M.

343. — Amor, dem Gesange der Erato lauschend. M.

357-58. *Relief.* Ein Satyr und eine Bacchantin, tanzend.
365. — Die Parzen mit dem Faden des Lebens. M.

ZIMMER XIV.

44. *Statue.* Ganymedes mit Jupiters Adler. M.
347. *Relief.* Merkur bringt den kleinen Bacchus zu Ino.
351. — Hebe übergiebt Ganymedes die Schenkkanne und die Schale.
389. — Amor auf dem Rücken des gebändigten Löwen. M.
391. *Relief.* Amor schreibt Jupiters Gesetze. M.
417. — Amor beklagt sich vor Venus über den Stich einer Biene. (Nach Anakreon.) M.
424. — Eine Hirtin mit einem Amorinen-Neste. M.
484. — Hylas wird von den Nymphen in den Fluss gezogen. M.

ZIMMER XV.

155 A. *Statue.* Fürst Wladimir Potocki. (Auf seinem Grabmale in Krakau.) M.
248. *Büste.* Fürstin Narischkin.
291. — Unbekanntes Portrait.
359. *Relief.* Victoria, Grossthaten auf einem Schild aufzeichnend. M.
362. — Victoria mit Schild und Palmenzweig.
364. — Nemesis auf einem Wagen, zwei Pferde lenkend, die Genien der Strafe und der Belohnung als Gefolge.
514. — Alexander wird von Thais verführt, das Schloss in Persepolis anzuzünden. M.

ZIMMER XVI.

22. *Statue.* Der triumphirende Amor untersucht die Spitze seines Pfeiles.

377-80. *Reliefs.* Amors Weltherrschaft. 377. Amor im Himmel auf Jupiters Adler, mit dem Blitze. 378. Amor auf Erden, als Bezwinger des Löwen, mit der Keule des Herkules. 379. Amor auf dem Meere, von einem Delphin getragen, mit Neptuns Dreizack. 380. Amor in der Unterwelt, alz Bezwinger des Cerberus, mit einer Feuergabel. (Auch die vier Elemente genannt.) M.

395. — Amor und Ganymedes spielen Würfel. (Nach einem Gedichte von Simonides.) M.

454. — Amor und Hymen spinnen den Faden des Lebens. M.

ZIMMER XVII.

53 A. *Statue.* Adonis. M.

235. *Büste.* Fürst Metternich.

259. — Lord Gower, Herzog von Sutherland.

480. *Relief.* Der Centaur Nessus umarmt die widerstrebende Deianira. M.

488. — Der Centaur Chiron lehrt Achilles den Spiess werfen.

646 A. — Ein Jäger zu Pferde. M.

647 A. — Eine Jägerin zu Pferde. M.

ZIMMER XVIII.

31. *Gruppe.* Die Gratien mit dem Pfeile Amors; hinten, Amor auf einer Leier spielend. (Umarbeitung der Gruppe im Zimmer III.) M.

279. *Buste.* Vittoria aus Albano.
307. — Unbekanntes Portrait.
328-36. *Reliefs.* Die Musen. 328. Klio. 329. Euterpe. 330. Thalia. 331. Melpomene. 332. Terpsichore. 333. Erato. 334. Polyhymnia. 335. Urania. 336. Kalliope.
337. — Die Mutter der Musen, Mnemosyne, mit Harpokrates.
525. — Die Genien der drei bildenden Künste.

ZIMMER XIX.

176. *Statue.* Ein Hirtenknabe. M.
406. *Relief.* Amor reicht eine Rose dar, indem er die Disteln verbirgt.
421. — Amor auf einem Schwane.
482. — Hylas wird von den Nymphen in den Fluss gezogen. M.
638-41. — Die vier Lebensalter und Jahreszeiten. 638. Kindheit, Frühling. 639. Jugend, Sommer. 640. Mannesalter, Herbst. 641. Greisenalter, Winter. M.

ZIMMER XX.

162 A. *Statue.* Thorvaldsen, sich auf die Bildsäule der Hoffnung stützend (sieh Nr. 46 im Zimmer VIII.) M.
197. *Büste.* König Christian VIII. als Erbprinz.
198. — Königin Caroline Amalie als Prinzessin.
199. — König Frederik VII. als Prinz.
200. — Derselbe, älter. M.

232. *Büste.* König Ludwig I. von Baiern. M.
281. — Unbekanntes Portrait. M.
342. *Relief.* Die Musen der Tragödie und der Komödie.
518. — Die Kunst und der lichtbringende Genius.
528. — Die Genien der Poesie und der Harmonie.
601. — Die Gratien horchen dem Gesange Amors. (An dem Monumente Appianis, Maler der Gratien genannt, in der Akademie zu Mailand in Marmor angebracht.) M.

ZIMMER XXI.

150. *Statue.* Conradin, der letzte Hohenstaufe. (In Marmor auf seinem Grabe in Neapel.)
152. — König Christian IV. (In Bronze vor dem Schlosse Rosenburg.)
164. — Die Königin Caroline Amalie als Prinzessin.
191. *Büste.* König Frederik VI.
192. — Königin Marie Sophie Frederike.
193. — Prinzessin Caroline, Tochter derselben.
196. — Prinzessin Vilhelmine Marie, ebenso.
201. — Prinz Fr. Wilhelm von Hessen-Philipsthal.
202. — Prinzessin Juliane, seine Gemahlin.
557. *Relief.* Christi Taufe.
558. — Die Einsetzung des heiligen Abendmahles.
563. — Christus mit den zwei Jüngern in Emaus.
599. — Die christliche Liebe vereint mit dem Glauben und der Hoffnung.

ZWEITE ETAGE.

Thorvaldsens Werke, Gemälde, Zeichnungen, Abgüsse von Antiken, Antiquitäten, Bücher m. m.*)

TREPPENHAUS.

14. *Statue.* Herkules. (Modell einer der vier Bronze-Statuen vor dem Schlosse Christiansburg.)
308. *Büste.* Unbekanntes Portrait.
398. *Relief.* Amor flicht ein Netz zum Seelenfange.
399. — Amor liebkost dem treuen Hund.
450. — Amor und Psyche.
452. — Amor und Hymen.
456. — Der entfliehende Amor.
520. — Der Genius der Malerkunst.
521. — Der Genius der Baukunst.
522-23. — Der Genius der Bildhauerkunst.
527. — Der Genius der Poesie.
646. — Ein Jäger zu Pferde.
647. — Eine Jägerin zu Pferde.

---

*) Die Skulpturen, die nicht als Werke Anderer oder als Abgüsse von Antiken bezeichnet sind, sind von Thorvaldsen.

CORRIDOR.

Statuen.

2. Bacchus.
3. Apollo.
5. Merkur, im Begriffe Argus zu tödten.
12. Venus mit dem Apfel.
24. Der triumphirende Amor.
26. Psyche mit der Urne.
28. Amors und Psyches Wiedervereinigung.
32. Die Gratien und Amor.
34. Amor sitzend, mit der Leier.
36. Amor stehend, mit dem Bogen.
37. 39. Hebe. (Nr. 39 ist eine Umarbeitung von Nr. 37.)
41. Ganymedes, die gefüllte Schale dar reichend.
43. Ganymedes, einschenkend.
45. Ganymedes, mit dem Adler Jupiters.
47. Die Göttin der Hoffnung.
53. Adonis.
132. Der Dichter Byron.
167. Gräfin Ostermann.
172. Fürstin Bariatinski.
173. Georgine Russel.
174. Ein kleines Mädchen als Psyche dargestellt.
177. Ein Hirtenknabe.
178. 179. Tänzerinnen.
181. Ein tanzendes junges Mädchen.

Büsten.

190. Ludvig Holberg.
213. Admiral H. Holsten.
215. Gräfin H. Danneskiold.

217. Baronin Chr. Stampe.
218. Fräulein Ida Brun.
222. Etatsrath Fr. S. Vogt.
226. Der Dichter Adam Öhlenschläger.
227. Hr. Bartholin-Eichel.
238. Gräfin Dietrichstein.
243. Baron Eichthal.
250. Fürstin Bariatinski.
251. Gräfin Potocki.
262. Mr. Alex. Baillie.
264. Mrs. Hope.
269. Miss Lucan.
274. Graf Sommariva.
277. Giov. Torlonia, Herzog von Bracciano.
294. Sir Henry Labouchère.
292, 293, 295-300, 309-313. Unbekannte Portraits.

Reliefs.

134. Der Genius der Poesie.
339. Zug nach dem Parnass. Apollo mit dem Pegasus und dem Genius des Lichtes; die Gratien und Musen von Eroten begleitet; Homer von dem Genius der Poesie geführt.
341. Apollo, die Musen und die Gratien auf dem Parnass.
347. Merkur bringt den kleinen Bacchus zu Ino.
353. Pan und ein kleiner Satyr.
355. Eine Bacchantin und ein kleiner Satyr.
356. 356 A. Ein lüsterner Pan und eine Jagdnymphe. (Nr. 356 A: M.)
360. Victoria.
369. 370. Die Nacht. Der Tag.

372. Hygieia und Amor.
376. Amor gebunden bei den Gratien.
381-84. Amors Weltherrschaft.
385-86. Amor auf Jupiters Adler.
387, 387A. Amor mit dem gezähmten Löwen. (Nr. 387A: M.)
390. Amor auf dem Rücken des Löwen.
392. Amor schreibt Jupiters Gesetze.
394. Amor bittet Jupiter, die Rose zur Königin der Blumen zu machen.
400. Amor segelnd.
404. Amor zündet den Stein an.
408. Amor bei Bacchus.
411. Der Sommer.
413. Der Herbst. (Amor und der kleine Bacchus.)
415. Der Winter. (Amor bei Anakreon.)
417 a. Amor klagt vor Venus über den Stich einer Biene.
431. Amor erweckt die ohnmächtige Psyche.
433-48. Darstellungen aus der Mythe Amor und Psyche.
455. Amor und Hymen spinnen den Faden des Lebens.
458-79. Verschiedene mythologische Darstellungen. 458. Die fliehende Latona. 459. Diana mit ihrer Hindin. 460-61. Diana und Aktäon. 462-63. Diana und Orion. 464. Chione und Dädalion. 465-66. Diana und Endymion. 467-71. Dianas Nymphen. 472. Kallisto. 473. Atalanta. 474. Meleager. 475. Ein Heros, der einen Löwen erschlagen hat. 476. Adonis. 477. Narcis. 478. Apollo und Daphne. 479. Pan mit der Flöte Syrinx.
481. Nessus und Deianira.
483. 485. Hylas von den Flussnymphen geraubt.
490. Briseis wird dem Achilles entführt.

492. Priamus bei Achilles.
494. Achilles und Patroklus.
496. Achilles und Penthesilea.
498. Minerva spricht dem Ulysses die Waffen des Achilles zu.
499. Hektor bei Paris und Helene.
501. Hektors Abschied von Andromache.
508. *Fries.* Der Alexander-Zug nach einem verjüngten Massstabe und variirt. (Sieh die Vorhalle.) M.
509. Variation des Mittelstückes des vorhergehenden Frieses. M.
510-11. Stücke des Modelles zu demselben Fries.
512-13. Zusätze zu demselben.
515. Alexander wird verführt, Persepolis in Brand zu stecken.
532-45. Genien: der Poesie 532, der Tragödie 533, der Komödie 534, der Musik 535, des Tanzes 536, der Staatsverwaltung 537, des Krieges 538, der Schiff-fahrt 539, des Handels 540, der Heilkunde 541, der Gartenkunst 542, des Ackerbaues 543, der Astronomie 544, der Religion 545.
549. Die Gerechtigkeit.
556. Maria mit dem Jesuskinde und Johannes.
562. Christus und die zwei Jünger in Emaus.
565. Christus überträgt St. Peter die Verwaltung der Kirche.
571. Marias Flucht vor dem bethlehemitischen Kindermord.
579-82. Die vier Evangelisten.
586. Singende Engel.
588. Spielende Engel.
590-92. Engel mit Blumen und Guirlanden.

602. Die Gratien und Amor.
626. Der Genius des Todes. M.
628. Betende Kinder.
629. Der Maler Appiani.
631. Der Maler G. B. Bassi.
632. Göthe. (Sohn des Dichters.)
633. Der Philosoph Heinrich Steffens.
635. Unbekanntes Portrait.
636. 637. Familienscenen. Thorvaldsen bei der Familie Stampe auf Nysö. Baron Stampe und seine Söhne am Ufer des Meeres.
642-45. Die Lebensalter und Jahreszeiten.

ZIMMER XXII.

194. *Büste.* Prinzessin Vilhelmine Marie von Dänemark.
261. — Lord W. Bentinck.
265-66. — Söhne des Sir Thomas Hope.
405. *Relief.* Amor mit Rosen und Disteln.

Gemälde.

68. *Castelli.* Landschaft mit einer Felsenburg. (Skizze.)
100. *Severn.* Scherze bei der Weinernte.
101. *Williams.* Kinder in der römischen Campagne.
120. *Hering.* Eine Strasse in Smyrna.
134. *Öhme.* Äussere Partie einer gothischen Kirche.
155. *J. Riepenhausen.* Ein Büchertrödler auf einer Strasse in Rom.
184-85. *J. C. Dahl.* Norwegische Landschaften.
190. *Fearnley.* Ein norwegischer Wasserfall.
243. *A. Küchler.* Correggios Tod. (Nach Öhlenschlägers Tragödie.)

269. *E. Meyer.* Ein neapolitanischer Fischer in seiner Thür.
273. — Brustbild eines jungen Franciskaners.

ZIMMER XXIII.

1. *Gruppe.* Bacchus und Ariadne. (Jugend-Arbeit.)
373. *Relief.* Hygieia bekränzt von Amor.

Gemälde.

62. *Bassi.* Ein Waldpfad.
79. *Fioroni.* Papst Pius VIII. in Procession durch die Colonnade der Peterskirche getragen.
99. *Severn.* Eine italienische Bäuerin mit ihrer schlafenden Tochter.
116. *Foltz.* Ein blindes Bettelmädchen schlafend am Eingange einer römischen Kirche.
129. *Koch.* Noahs Opfer nach der Sündfluth.
136. *Overbeck.* Maria mit dem Jesuskinde.
138. *Rebell.* Küstenpartie der Insel Capri.
142. *Reinhart.* Römische Landschaft. (Das Motiv von Torre del Quinto genommen.)
143. — Landschaft, mit einem ruhenden Jäger im Vordergrunde.
154. *J. Riepenhausen.* Raphael von Bramante dem Papst Julius II. vorgestellt.
177. 179. *J. C. Dahl.* Neapels Meerbusen im Mondschein.
246. *A. Küchler.* Römische Bürgersleute kaufen einen Abbatenhut für ihren kleinen Sohn.
265. *Ant. Melbye.* Fischerböte im Canale.

266. *E. Meyer.* Ein Schreiber auf einer Strasse in Rom liest einem Mädchen vom Lande einen Brief vor.
267. — Derselbe, einen Brief für das Mädchen schreibend.
270. — Ein Fischer auf der Insel Capri.
296. *Thöming.* Küstenpartie von Capri.

ZIMMER XXIV.

23. *Statue.* Der triumphirende Amor, seinen Pfeil betrachtend. M.
214. *Büste.* Graf Chr. Danneskiold.
216. — Comtesse L. Danneskiold.
346. *Relief.* Merkur bringt den kleinen Bacchus zu Ino.

Gemälde.

56. *Voogd.* Italienische Landschaft.
91. *Labouère.* Die Küste bei den pontinischen Sümpfen.
93. *Leop. Robert.* Ein junger Grieche wetzt seinen Dolch.
122. *Hopfgarten.* Das Brod der heiligen Elisabeth von Thüringen wird in Rosen verwandelt.
139-40. *Reinhardt.* Baumgruppen.
156. *W. Schadow.* Christi Gang nach Golgatha.
183. *J. C. Dahl.* Ein Wasserfall. (Skizze.)
201. *Buntzen.* Dänische Landschaft.
202. — Partie des Gartens der Villa Borghese bei Rom.
220. *Const. Hansen.* Partie des Neptuntempels bei Pästum.
247. *A. Küchler.* Ein kleiner Abbate wird von seiner Schwester in seiner Lection verhört.

251. *J. L. Lund.* Die heilige Anna lehrt Maria lesen.
291. *J. V. Sonne.* Eine Wahlstatt Morgens nach einer Schlacht.
293. *Thöming.* Eine dänische Corvette im Sunde.
299. *Catel* und *Rubbi*, nach *Carstens.* Das goldene Zeitalter.

ZIMMER XXV.

173 A. *Statue.* Georgine Russel. M.
401. *Relief.* Amor segelnd.

Gemälde.

102. *Teerlink.* Vieh in einer Landschaft.
103. — Italienische Landschaft.
124. *Klenze.* Die Stadt Pirano in Istrien.
126. *Koch.* Italienische Landschaft, componirt.
127. — Olevano im Sabinergebirge.
141. *Reinhart.* Ponte Lupo bei Tivoli.
148. *Richter.* Eine Römerin. (Fortunata.)
149. — Eine Römerin mit einem Tamburin.
159. *Schilbach.* Aussicht über Roms Forum nach dem Capitol.
160. — Aussicht vom Capitol über das Forum.
172-73. *Marko.* Italienische Berggegenden.
187. *J. C. Dahl.* Einlauf in den Hafen Kopenhagens.
197. *Bendz.* Künstler, Abends in einem Kaffehause in München versammelt. (Portraits.)
199. *Blunck.* Thorvaldsen unter dänischen Künstlern in einer römischen Osterie. (Portraits.)
240. *Kierschou.* Partie des Weges zwischen Rammsau und Reichenhall in dem bairischen Tyrol.

263. *Ant. Melbye.* Schiffe an einem stillen Morgen unter der Küste.
282. *Petzholdt.* Die Gegend bei dem alten Veji.

ZIMMER XXVI.

180. *Statue.* Ein tanzendes junges Mädchen. M.
208. *Büste.* A. P. Bernstorff.
228. — Die Mutter des Malers Chr. F. Høyer,
315. *Relief.* Diana fleht Jupiter an, Jungfrau bleiben zu dürfen.

Gemälde.

67. *Camuccini.* Christus segnet die Kinder.
82. *Gazzarini.* Der neugeborne Christus.
86. *Pacetti.* Copie nach *Bassi.* Die Grotte Posilippo bei Neapel.
95. *Horace Vernet.* Thorvaldsen, an Vernets Büste arbeitend.
118. *C. v. Heideck.* Scene aus der Vertheidigung einer spanischen Stadt unter einer Belagerung.
133. *Nerly.* Büffel ziehen einen Marmorblock, bestimmt für Thorvaldsens Atelier in Rom.
151. *Riedel.* Ein badendes Mädchen.
166. *J. Weller.* Gaukler vor dem Marcellus-Theater in Rom.
204. *Buntzen.* Dänische Landschaft.
214. *Eckersberg.* Der St. Petersplatz in Rom.
215. — Maria mit dem Jesuskinde in den Wolken.
231. *J. L. Jensen.* Früchte.
232. — Blumen in einer Vase.
252. *J. L. Lund.* Italienische Landschaft.

255. *Lundbye.* Ein Hünengrab auf Refsnæs in Seeland.
264. *Ant. Melbye.* Schiffe in einem frischen Marssegelwinde.
272. *E. Meyer.* Ein Mönch mit einer Geldbüchse.
275. *Mohr.* Gegend bei Isseldorf in Baiern.

ZIMMER XXVII.

33. *Statue.* Amor auf der Leier spielend. M.
338. *Relief.* Die Gratien.

Gemälde.

60. *Bassi.* Baumpartien an einem Wasser.
125. *Koch.* Eine componirte Landschaft; als Staffage, Apoll unter den Hirten.
145. *Reinhold.* Gebirgige Landschaft; als Staffage, der barmherzige Samaritaner.
147. — Aussicht nach der St. Peterskirche.
153. *J. Riepenhausen.* Amor und zwei junge Mädchen.
164. *Tischbein.* Ein neapolitanisches Fischermädchen.
178, 180. *J. C. Dahl.* Neapels Meerbusen im Mondschein.
181. — Der St. Petersplatz im Mondschein.
230. *J. L. Jensen.* Blumen.
233. — Ein Küchentisch.
234. — Eine Vase mit Blumen.
242. *Krafft.* Carnevals-Lustigkeit auf einer Strasse in Rom.
280. *Ottesen.* Früchte.
281. — Ein Frühstücks-Tisch.

ZIMMER XXVIII.

301. *Buste.* Graf Coronini-Cronberg.
302. — Unbekanntes Portrait.
555. Ein Taufstein mit den *Reliefs*: Christi Taufe; Maria mit dem Jesuskinde und Johannes: Christus, die Kinder segnend; drei schwebende Engel.

Gemälde.

61. *Bassi.* Ein Weg zwischen italienischen Landhäusern. (Terni.)
63. — Partie der Ruinen der Kaiserpaläste in Rom.
70. *Diofebi.* Eingang zur Kirche Sta Maria in ara celi in Rom.
85. *Storelli.* Eine italienische Bergstadt.
110. *Castel.* Eine Grotte in Mäcenas' Villa in Tivoli.
111. — Nachtstück, nach der Schluss-Scene in Renés Erzählung von Chateaubriand.
135. *Oppenheim.* Tobias' Heimkehr.
157. *Schick.* Landschaft mit antiken Gebäuden.
158. *Schick* und *Koch.* Eine Landschaft, in deren Vordergrund Boas und Ruth auf dem Felde.
163 a. *Rudolph Suhrlandt.* Thorvaldsen (in seinem 40sten Jahre).
163 b. — Canova (in seinem 54sten Jahre).
198. *Blunck.* Noah in der Arche.
256. *Lunde.* Aussicht nach dem Schlosse Frederiksberg.
259. *Martens.* Der Antikensaal auf Charlottenburg.
268. *E. Meyer.* Ein Fischer auf Capri.
276. *Adam Müller.* Christus und die Evangelisten.
289. *Schleisner.* Schusterjungen treiben Spott mit ihrem eingeschlafenen Meister.

292. *J. V. Sonne.* Römische Landleute vor der Osterie bei Ponte Mammolo.
294. *Thöming.* Der Meerbusen bei Neapel.

ZIMMER XXIX.

35. *Statue.* Amor mit dem Bogen, stehend. M.

Gemälde.

84. *Lazzarini.* Partie der Wasserleitung Aqua Virgo in Rom.
87. *Chauvin.* Partie des Gartens der Villa Falconieri bei Frascati.
88. — Partie des Gartens der Villa d'Este in Tivoli.
89. — Grotta Ferrata im Albanergebirge.
92. *Leopold Robert.* Die Kirche St. Paolo aussen vor Rom, Morgens nach dem Brande 1823.
104. *Verstappen.* Eine Kapelle auf dem Wege nach Aricia.
130. *Lindau.* Landleute auf dem Wege nach Rom.
131. — Saltarello in einer römischen Osterie.
150. *Riedel.* Eine neapolitanische Fischerfamilie.
161. *Senf.* Blumen in einer antiken Vase.
209. *Eckersberg.* Ein schlafendes Weib.
211. — Ein römischer Bettler.
250. *Liebert.* Eine jütländische Haidegegend.
275 a. *Monies.* Eine Küchenscene.
277. *J. P. Möller.* Der Sund bei Svendborg.
278. — Die Stadt Svendborg.
279. *Frl. Neergaard.* Blumen in einem Glas.
295. *Thöming.* Der Meerbusen bei Neapel.

ZIMMER XXX.

244. *Büste.* Frau Krause.
282. 314. 315. *Büsten.* Unbekannte Portraits.

Gemälde.

80. *De Francesco.* Italienische Landschaft.
97. *Lazzarini.* Copie nach *Granet.* Das Chor im Capuzinerkloster an der Piazza Barberina in Rom.
106. *Bürkel.* Landleute vor einer römischen Osterie.
107. — Ein Bährenführer in einem römischen Dorfe.
113. — *Cornelius.* Christi Grablegung.
117. *Foltz.* Composition nach Uhlands Gedicht: des Sängers Fluch.
119. *Henning.* Brustbild einer Italienerin. (Fortunata.)
123. *Kaufmann.* Landleute vor einem Tyroler-Wirthshause.
152. *J. Riepenhausen.* Adonis verlässt Venus um auf die Jagd zu gehen.
175. *Kiprenski.* Brustbild eines armenischen Priesters. (Studie.)
186. *J. C. Dahl.* Norwegische Berggegend.
241. *Kloss.* Einlauf in den Hafen Kopenhagens.
258. *Marstrand.* Lustigkeit vor Roms Mauern an einem Oktober-Abend.
298. *Thöming.* Brandung an Capris Küste. (Studie.)

ZIMMER XXXI.

25. *Statue.* Psyche mit der Urne. M.
432. *Relief.* Psyche, von Merkur zum Himmel getragen.

Gemälde.

78. *Fioroni.* Ein improvisirender Wirth in der Osterie auf dem Platze Della trinità de' monti in Rom.

81. *De Francesco.* Italienische Landschaft; als Staffage, Æneas' Ankunft bei Sibylla.

83. *Landesio.* Italienische Landschaft.

90. *Gudin.* Neapolitanische Küste.

94. *Horace Vernet.* Brustbild eines armenischen Priesters. (Studie.)

109. *Castel.* Eine neapolitanische Fischerfamilie.

146. *Reinhold.* Gebirgige Landschaft; als Staffage, Hagar und Ismael.

162. *Steingrübel.* Aussicht über Florenz.

169. *Marko.* Aussicht von einer Grotte nach dem Monte Cavo in den Albanerbergen.

170. 171. — Landschaften mit Jagdnymphen.

200. *Boesen.* Eine dänische Waldgegend.

210. *Eckersberg.* Eine Schnitterin in antiker Tracht.

212. — Sokrates und Alcibiades.

218. *Friedländer.* Fischer in einem seeländischen Fischerdorfe um einen Heeringsfang versammelt.

244. *A. Küchler.* Familienscene in Albano.

258 a. *V. Marstrand.* Ein römischer Abbate scherzt mit jungen Mädchen.

271. *E. Meyer.* Das Franciskanerkloster bei Amalfi.

285 a. *Roed.* Portrait des Malers A. Küchler als Mönch.

286. *Rörbye.* Aussicht über Athen; im Vordergrunde, Griechen im Gespräch.

ZIMMER XXXII.

230. *Büste.* J. Knudtzon.

231. — H. C. Knudtzon.

425. *Relief.* Eine Hirtin mit einem Neste voll Amorinen.
598. — Die christliche Liebe.
630. Der Arzt Vacca Berlinghieri. (?)
634. E. H. Löfler.

Gemälde.

96. *Giovannini.* Ein Chemiker in seinem Laboratorium.
114. *Elsasser.* Aussicht von den Theater-Ruinen bei Taormina.
128. *Koch* und *Dahl.* Aussicht nach dem Berge, der Jungfrau, in der Schweiz.
167. *Wittmer.* Æsop erzählt seine Fabeln.
253. *Lundbye.* Die Gegend am Arresö in Seeland.
254. — Die Gegend bei Frederiksværk in Seeland.
287. *Rörbye.* Aussicht von Piazza Marina in Palermo.

Zeichnungen. *)

ZIMMER XXXIII.

Skizzen und Vorarbeiten zu Statuen.

10. Vulkan.
13. Venus und Amor.
15-16. Herkules.
17-18. Minerva.
19-19 a. Nemesis.
20-21. Äskulap.
30. Die Gratien.
48. Victoria.

---

*) Verschiedene Zeichungen werden von Zeit zu Zeit in den Rahmen in diesem und im folgenden Zimmer ausgestellt.

49-50. Eine triumphirende Muse.
57-58. Sibyllen.
73-81. Figuren zur Darstellung der Predigt Johannes des Täufers.
83-85. Christus.
88-109. Apostel.
111-112 a. Engel der Taufe.
117. Gutenberg.
120. Zu einem Denkmale des Generals Schwarzenberg.
126. Poniatowski.
127. Maximilian I. von Baiern.
133. Byron.
138. Schiller.
139-40. Göthe.
141. Frederik VI. von Dänemark.
148-49. Zum Denkmale des Papstes Pius VII.
151. Konradin von Neapel.
157. Die Genien des Lebens und des Todes.
158. Dieselben an einem Grabmale.
159. Ein knieender Engel.
160. Luther.
161. Melanchton.
163. Thorvaldsen.
168-70. Sitzende Damen.
175. Ein junger Jäger.
177 a. Ein Hirtenknabe.
178 a. Eine Tänzerin.
182. Ein tanzendes junges Mädchen.
184. Ein Blumenmädchen.
185. Ein Jüngling mit einem Hunde.

Reliefs, meistens Skizzen.

118. Die Erfindung der Buchdruckerpresse.
153. Drei Genien, die den Wahlspruch Christians IV. versinnlichen: Regna firmat pietas. (Für das Fussgestell der Statue dieses Königs.)
344. Apollo unter den Hirten.
427. Die verschiedenen Alter der Liebe.
546-47. Genien der Künste und Handwerke.
552. Adam und Eva.
554. Salomons Urtheil.
561. Christi Auferstehung.
566. Christus die Kinder segnend.
604-7. Die Aufhebung des Heitmathzwanges, die Einführung der Provinzialstände, die Ausübung der Gerechtigkeit, die Beschützung der Künste und Wissenschaften. (Für das Denkmal Frederiks VI.)
609. Gerechtigkeit und Stärke.
617. Für das Grabmal der zwei Geschwister Poninski.

Sammlung von Zeichnungen und Kupferstichen.
Bibliothek.

ZIMMER XXXIV.

649. Marmor-Einfassung eines Kamins mit zwei Karyatiden und einem Fries von Eroten, nach Thorvaldsen.

Relief-Skizzen.

349-50. Die Entführung des Ganymedes.
449. Amor und Psyche.
453. Amor verknüpft Hymens Fackeln.
550. Dänemark betet für den König.
574. Christi Einzug in Jerusalem.

608. Die Aufhebung des Heimathzwanges. (Für das Denkmal Frederiks VI.)
610. Symbole der Künste und Wissenschaften, von Genien bekränzt. (Für dasselbe Denkmal.)
648. Ein junges Mädchen mit einem Vogel.

Abgüsse antiker Statuen.

30. Der belvederische Apollo.
31. Apollo (Apollino), in Florenz.
32. Die mediceische Venus.
33. Die capitolinische Venus.
36. Amor und Psyche, auf dem Capitol.
38. Merkur, im Vatican.
40. Silen mit dem kleinen Bacchus, im Louvre.
47. Ein siegender Athlet (Hoplitodrom), im Louvre.
48. Der Discuswerfer, im Vatican.

ZIMMER XXXV.

Ägyptische Antiquitäten.

Schrank **1** und Schaukasten **2-3.** Bilder von Gottheiten und heiligen Thieren, religiöse Symbole, Amulette und Siegel.

Schrank **4.** Vasen, Krüge und verschiedene andere Gefässe zum Hausgebrauche.

Schaukasten **5-6.** Fingerringe, Perlen, Bruchstücke von Glasarbeiten, Sistrum-Schäfte, eine Puppe, ein Spiegel, ein Schmink-Etui m. m.

Schrank **7.** Grabsteine, Grabtafeln, Grabfiguren.

Schaukasten **8-9.** Mumien-Schmuck. Brustplatten und Skarabäen von Mumien.

Unten: Grab-Urnen.

Gipsabgüsse von zwei Königs - Statuen und einem Sarkophag - Deckel.

Bücher.

ZIMMER XXXVI.

Griechische, etrurische und römische Antiquitäten.

Schrank **1.** Kleine Bronze - Figuren, theils Götter, theils Menschen darstellend.

Schaukasten **2-3.** Bronze - Zierrathe, die Figuren oder Köpfe von Göttern, Menschen und Thieren m. m. darstellen.

Schrank **4.** Etrurische Bronze - Spiegel, mit eingravirten Bildern auf der Rückseite.

Schaukasten **5-6.** Fingerringe, Schnallen, Kopf-, Hals- und Arm-Ringe, Haarnadeln, Gewichte, Schlüssel, Löffel, chirurgische Instrumente m. m., von Bronze.

Schrank **7.** Gefässe, Lampen, ein Candelaber, Glocken, Bade-Striegeln, Waffen, Geräthe m. m., von Bronze.

Schrank **8.** Küchengeräth, Salbenvasen, Henkel und Füsse von Gefässen, von Bronze.

Schaukasten **9.** Gegenstände von Elfenbein und Knochen: Würfel, eine Schauspiel-Marke, eine Gladiator-Tessera, Nadeln, eine Puppe m. m.

Schaukasten **10.** Amulette, Schmucksachen und kleine Vasen - Fragmente, von harten Steinen. Amulette und Geschmeide von Silber. Marken und andere Gegenstände von Blei.

Schrank **11.** Eine Schale, eine Giesskanne, Ölflaschen m. m., von Glas. Ein Jupiters - Kopf von Elfenbein. Ein römischer Portrait-Kopf von Silber.

Schaukasten **12.** Glasschmuck. Bruchstücke von Glastafeln mit erhabenen Figuren, zur Dekoration von Wänden und Decken angewendet.

Schaukasten **13.** Gold-Schmuck. Fingerringe, Ohrgehänge, Schnallen, Amulette, ein Armband, eine Halskette m. m.

Bücher.

ZIMMER XXXVII.

Antike Gemmen und Pasten.

Vertieft geschnittene Steine (*Gemmen*) und antike denselben entsprechende Glasabgüsse (*Pasten*), etrurische, griechische und römische. I. Skarabäen, meist etrurische, Nr. 1—59. Von diesen sind Nr. 1, 2, 16, 17, 19, 20, 26, 53 und 54 wegen der zierlich eingravirten Figuren hervorzuheben. II. Werke im älteren Kunststil, Nr. 60—81. Unter diesen zeichnen sich Nr. 60, 61, 62, 70, 71, 72, 76 und 77 durch die feine Ausführung aus. III. Werke der entwickelten griechisch-römischen Kunst, Nr. 82—1583. Der Götter-Kreis, Nr. 82—786. Der Heroen-Kreis, Nr. 787—965. Darstellungen aus der Geschichte, Nr. 966—1084. Beschäftigungen des Menschenlebens, Nr. 1085—1300. Thiere, Nr. 1301—1496. Symbolische und phantastische Darstellungen, Nr. 1497—1583. Die Steine in dieser Abtheilung, welche hinsichtlich der künstlerischen Ausführung besonders Beachtung verdienen, sind folgende. Von den in Gold eingefassten: Nr. 89, 104, 188, 295, 296, 323, 360, 388, 408, 411, 495, 643, 851, 980, 990, 992, 993, 995, 1003, 1042, 1169, 1203-5, 1248, 1263, 1265, 1274, 1359, 1362, 1364, 1377, 1383,

1385 und 1504. Von den uneingefassten: Nr. 133, 461, 530, 583, 641, 760, 796, 819, 949, 999, 1007. 1194 und 1245. — IV. Werke von schlechter Arbeit, meist zu der Verfalls-Periode der Kunst gehörig, Nr. 1584—1693. — Die Goldringe der Nr. 2, 40, 44, 56, 388, 661 und 1053 sind antik, die übrigen modern.

Erhaben geschnittene Steine und antike Nachahmungen derselben von Glas (*Cameen*), Nr. 1—133. Durch ihre Ausführung zeichnen sich folgende aus: Nr. 16, 32, 42, 53, 58, 59, 72, 81, 89, 97, 103 und 128.

ZIMMER XXXVIII.

Antike Münzen.

I. Griechische Münzen aus Europa, Asien und Afrika. A. Vor der Mitte des 5ten Jahrhunderts v. Chr. B. Von der Mitte des 5ten Jahrh. bis zum römischen Kaiserthum. C. Unter dem römischen Kaiserthum. II. Münzen der Perser, der Phönizier, der Celtiberer, der italischen Völker und der barbarischen Völkerschaften in Gallien und Germanien. III. Münzen der römischen Colonien. A. Unter der Republik. B. Unter dem Kaiserthum. IV. Münzen des römischen Staates. A. Unter der Republik. B. Unter dem Kaiserthum. V. Byzantinische Münzen.

Neuere Medaillen.

Schaukasten am Fenster. Nr. 1—14. Medaillen zur Ehre Thorvaldsens geprägt. Nr. 15—25. Medaillen, die Abbildungen von seinen Werken tragen oder zu welchen er die Modelle ausgeführt hat. Nr. 32—35.

Die vier von Thorvaldsen auf der dänischen Kunstakademie gewonnenen Preis-Medaillen. Nr. 26—31 und 36—134. Andere Medaillen aus verschiedenen Ländern.

Gemälde.

Nr. 1—4. Florentinische Tempera-Gemälde aus dem 14. und 15. Jahrh. Nr. 5. Bolognesisch aus dem 16. Jahrh. Nr. 8. Florentinisch aus dem 16. Jahrh. Nr. 16. Sassoferrato. Nr. 20. Guercino. Nr. 21. Bolognesisch aus dem 17. Jahrh.

Nr. 35—38. Copien nach Raphael.

Auf dem Schranke im Hintergrunde, der den Rest der Münzsammlung enthält, steht Thorvaldsens Büste in Marmor.

ZIMMER XXXIX.

Antike Skulpturen von Marmor und Terracotta.

Die rechte Seitenwand (von der Corridorthüre). Marmor. Köpfe: Satyre, Pan, Vertummus, Kaiser Hadrian apotheosirt, römische Privatpersonen. Ein männlicher Torso. Architektonische Fragmente. Eine römische Grabtafel und Aschenkiste. Stücke von einem griechischen Grabstein, einem römischen Sarkophag und mehreren Reliefs.

Schrank 1. Marmor. Statuetten, oder Torsen und Köpfe von Statuetten: Cybele, Minerva, die ephesische Diana, Amor, der bärtige Bacchus, Satyre, Äskulap, Flora m. m. Bruchstücke von verschiedenen andern Skulpturen.

Schrank **2.** Terracotta. Figürchen und Köpfe, Götter und Menschen darstellend.

Die linke Seitenwand. Terracotta. Auf dem Karniss: Frontziegel, Dachrinnen-Mündungen und andre Dachzierrathe. In der Mauer; Stücke von architektonischen Reliefplatten. Unten: 3 Platten eines Frieses, die Thaten des Herkules darstellend.

Schaukasten **3-4.** Terracotta. Römische Lampen. **5.** Kleine Figuren und Köpfe, Grabsymbole, Bruchstücke arretinischer Gefässe m. m.

An den Seiten des Fensters. Ein Theil einer Figur, wahrscheinlich Apollo Citharoeda, in Relief, von Marmor. Partie eines Mosaikbodens, eine Kampfscene darstellend.

ZIMMER XL.

Antike Thongefässe.

Bemalte griechische Vasen. I. Aus der ersten Periode dieser Vasenfabrikation (7.—6. Jahrh. v. Chr.) oder den ältesten Stil repräsentirend, mit braunen und violetten Figuren und Ornamenten auf einem hellen gelblichen Grunde, Nr. 1—8 im Schranke **1.** II. Aus der 2ten Periode (6.—5. Jahrh. v. Chr.) oder im sogenannten archaischen Stil, mit schwarzen Figuren und Ornamenten auf einem hellen röthlichen Grunde, Nr. 10—90, in den Schränken **1** und **2.** III. Aus der besten Periode der griechischen Kunst (5.—4. Jahrh. v. Chr.), in schönem Stil, mit hellen röthlichen Figuren und Ornamenten auf schwarzem Grunde, Nr. 92—129, in den zwei obern Abtheilungen der Schränke **3** und **4.** IV. Aus der letzten Periode, dem Verfalle dieser Vasen-

fabrikation (3.—letzten Jahrh. v. Chr.), ebenfalls mit hellen röthlichen Figuren und Ornamenten auf schwarzem Grunde, Nr. 130—148, in der untersten Abtheilung der Schränke **3** und **4**.

Unbemalte Thongefässe, etrurische, italische und griechische, in der untersten Abtheilung der Schränke **1** und **2**.

ZIMMER XLI.

Bibliothek.

Gipsabgüsse antiker Büsten.

139. Euripides. 140. Menander. 141. Posidippus. 145. Lysias. 148. Themistokles. 158. Cn. Domitius Corbulo.

Gemälde.

132. *Magnus.* Thorvaldsens Portrait.
217. *Eckersberg.* Thorvaldsens Ankunft auf der Rhede von Kopenhagen 17. Sept. 1838.

ZIMMER XLII.

Thorvaldsens letzte unvollendete Arbeiten.

188. Büste von Luther.
524. Entwurf mit Kreide zu einem Relief. Der Genius der Bildhauerkunst auf der Schulter einer Jupiters-Statue sitzend.

Gemälde.

108. *Carus.* Ein Hünengrab im Mondscheine.
163. *Stieler.* Ludwig I. von Baiern als Kronprinz.
168. *Koop.* Copie nach *Begas.* Thorvaldsen.

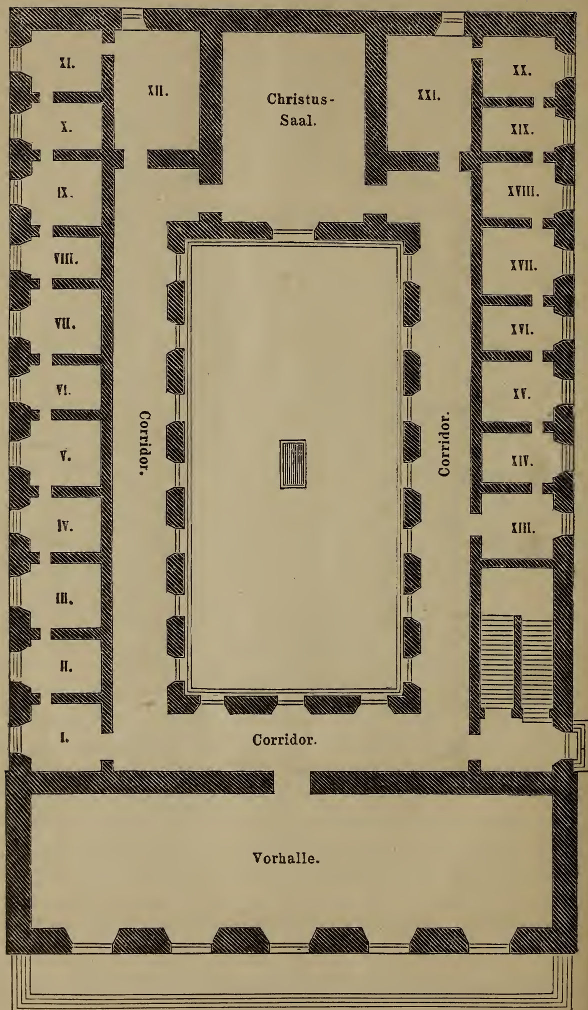
188. *J. C. Dahl.* Norwegische Landschaft.
203. *Buntzen.* Nysö auf Seeland. (Thorvaldsens Sommer-Aufenthaltsort.)
205. *Bärentzen.* Die Schauspielerin Frau Heiberg.
216. *Eckersberg.* König Frederik VI.
216 a. — Thorvaldsen.
220 a. *Const. Hansen.* Bindesböll, der Baumeister des Museums.
220 b. — Geheimerath J. Collin.
227. *A. Jensen.* Der Blumenmaler Fritsch.
245. *A. Küchler.* Die Familie des Obersten Paulsen.
258 b. *V. Marstrand.* J. M. Thiele, Thorvaldsens Biograph.
285. *F. Richardt.* Thorvaldsen in seinem Atelier in Kopenhagen.
311. *Balsgaard.* Kopie nach *A. Jensen.* Der Bildhauer Herman Freund. (Auf Porcellan.)

Thorvaldsens Buste, in Gips, von *Vilhelm Bissen.*

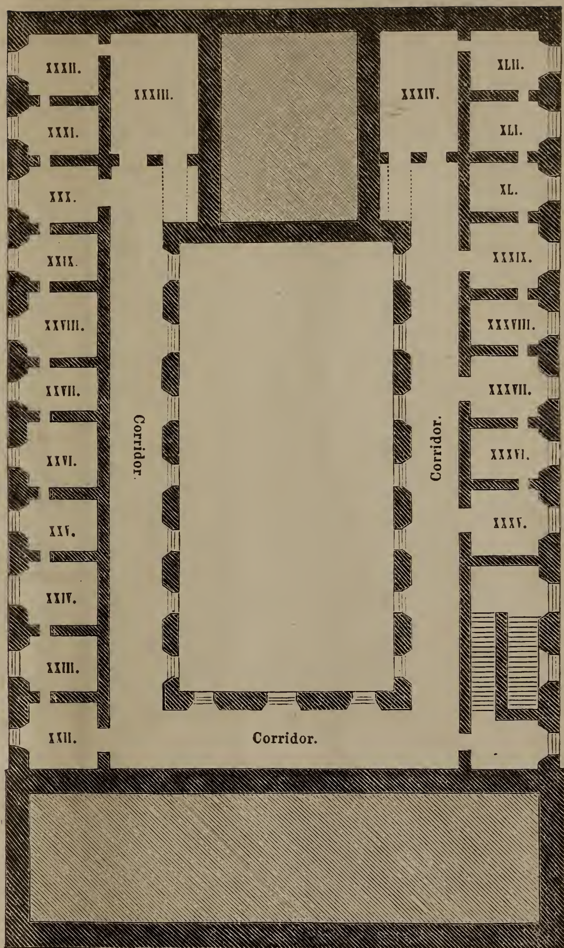
Marmor-Medaillon, mit dem Portrait des Archäologen Zoëga, von *A. Paulsen.*

Eine Stuben-Uhr, deren Holzschnitzwerk von Thorvaldsen in seiner Jugend ausgeführt ist.

Meubeln aus Thorvaldsens Wohnung im Gebäude der Kunstakademie, von seinen letzten Lebensjahren.


XI.
XII.
Christus-
Saal.
XXI.
XX.
X.
XIX.
IX.
XVIII.
VIII.
XVII.
VII.
XVI.
VI.
XV.
Corridor.
Corridor.
V.
XIV.
IV.
XIII.
III.
II.
I.
Corridor.
Vorhalle.

1ste Etage.



5. 10. 15. 20. 25 Ellen.

2te Etage.

KOPENHAGEN.

1888.